

Thematic Classification of Realists in the German Language

Abdiyeva Mohigul Avaz qizi
Teacher in the Academic Lyceum

Annotation. This article reflects the analysis and conclusions on the systematization of thematic-linguistic units, which include realia in the German language and their classification features. In addition, the expediency of dividing thematic units and classifying real words from a semantic point of view is discussed in the classification of real words, distinguishing whether they are real or non-real words based on the context, and not translation.

Key words: Reality, Ethnographic Realities, Geographical Realities, Socio-Political Realities.

Thematische Klassifizierung Der Realisten In Der Deutschen Sprache

Abdiyeva Mohigul Avaz qizi
Lehrerin im akademischen Lyzeum

Annotation. Dieser Artikel reflektiert die Analyse und Schlussfolgerungen zur Systematisierung der thematisch-linguistischen Einheiten, zu denen Realien in der deutschen Sprache und ihre Klassifizierungsmerkmale gehören. Außerdem wird bei der Klassifikation von Realwörtern über die Zweckmäßigkeit der Unterteilung thematischer Einheiten und der Klassifizierung von Realwörtern aus semantischer Sicht diskutiert, wobei anhand des Kontexts und nicht der Übersetzung unterschieden wird, ob es sich um reale oder nicht-reale Wörter handelt.

Schlüsselwörter: Realität, ethnografische Realitäten, geografische Realitäten, gesellschaftspolitische Realitäten.

Einführung.

Das Wort Realia leitet sich vom lateinischen „realia“, was „wirklich, echt“ bedeutet. Im Wörterbuch der Sprachbegriffe wird es wie folgt definiert: „Das Ergebnis der bestehenden materiellen Kultur und in der klassischen Grammatik der Staatsaufbau eines bestimmten Landes, die Geschichte und Kultur eines bestimmten Volkes.“ Ausdruckswörter, eine sprachliche Einheit, die die Merkmale der Kommunikation in einer bestimmten Sprache ausdrückt. Der deutsche Literaturwissenschaftler Markstein (1999, 288) beschreibt es wie folgt. Realitäten dienen als „die Realität eines bestimmten Landes, Staates, einer bestimmten Region und ihrer Kultur, Geschichte und ihres täglichen Lebens“. In keinem Land gibt es ein System von Gleichnissen und Zeichen in Bezug auf dieses Land, diese Region oder diesen Ort. Der Realitätsbegriff wird in der germanistischen Linguistik mit vielen Ansichten und Meinungen analysiert. Theorien und problematische Aspekte verschiedener Realismen wurden von verschiedenen Wissenschaftlern zitiert. Laut DUW (2007) hat der Begriff Wahrheit folgende Bedeutung: „1. echte Dinge, Fakten. 2. Fachwissen. 3. (veraltete) Naturwissenschaften als Grundlage und Gegenstand der Bildung. „Diese Definition ist als allgemein zu betrachten. Die Fakten sind in jedem Land zu finden, und auch die Bevölkerung kann sich darüber informieren“, heißt es.¹

Methodik.

Drößiger: „Aus semantischer Sicht handelt es sich bei Realias oft um komplexe Gebilde, die teilweise noch schwer zu studieren sind.“ Darüber hinaus sind sprachspezifische Phänomene komplex, was

¹ Vgl: DUW, 2007

es schwierig machen kann, ein Äquivalent in einer anderen Sprache zu schaffen oder zu finden“ (Drößiger, 2010, 50).

Die bislang bekannteste und detaillierteste Klassifikation des Realias geht auf die Forschungen von Vlachov / Florin zurück (siehe 1980, 50-78). Es wird von vielen Linguisten und Übersetzungswissenschaftlern gerne genutzt, analysiert, vorgeschlagen und erweitert. Die Klassifikation von Vlachov, Florin (siehe 1980, 50 ff.) beginnt mit außersprachlicher Spezifität, wobei auch die Parameter Ort und Zeit einbezogen werden. Diese Klassifizierung gibt die Beziehung zwischen Überlegungen und dem Verständnis zwischen ihnen an. Ich denke, dass Vlachov und Florin bei der Klassifizierung der Realitäten den richtigen Ansatz gewählt haben. Daher werden wir im Folgenden einige ihrer Klassifizierungen erwähnen.

Eine vielseitigere Klassifizierung nach Objekt (nach Vlachov / Florin, 1980, 51-54):

A. Geografische Realitäten. Dazu gehören Objekte der physischen Geographie und deren Teile.

B. Traditionen, Kunst und mehr.

1. Alltag (Essen, Trinken, Kleidung, Gebäude, Möbel, Utensilien)

2. Transport usw.)

Bei der Analyse der Theorien von Vlachov und Florin wird ein Wort oder eine Einheit aufgenommen und lokalisiert und ein spezifischer Ausgangspunkt in seinem „Koordinatensystem“ gebildet. Daher gelten Vlachov und Florin als die Wissenschaftler, die bei der Einordnung der Realitäten ihrer Zeit in die richtige Richtung gegangen sind. Auch ihre Klassifizierung der Realitäten basiert auf einer Reihe von Prinzipien. Sie verfolgen nicht nur einen thematischen (thematischen) Ansatz bei der Klassifizierung von Realitäten, sondern legen auch besonderen Wert auf die territoriale (innerhalb einer oder mehrerer Sprachen) Einteilung. Außerdem folgen sie dem Prinzip der periodischen Teilung.

Außerdem ist es möglich, die Realitäten, die sich auf verschiedene Themenbereiche in der deutschen Sprache beziehen, anhand von drei Kategorien zu gruppieren. 1. Ethnografische Realitäten; 2. Geografische Realitäten 3. Realitäten im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen; Bei der Analyse der Theorien von Vlachov und Florin wird ein Wort oder eine Einheit aufgenommen und lokalisiert und ein spezifischer Ausgangspunkt in seinem „Koordinatensystem“ gebildet. Daher gelten Vlachov und Florin als die Wissenschaftler, die bei der Einordnung der Realitäten ihrer Zeit in die richtige Richtung gegangen sind. Auch ihre Klassifizierung der Realitäten basiert auf einer Reihe von Prinzipien. Sie verfolgen nicht nur einen thematischen (thematischen) Ansatz bei der Klassifizierung von Realitäten, sondern legen auch besonderen Wert auf die territoriale (innerhalb einer oder mehrerer Sprachen) Einteilung. Außerdem folgen sie dem Prinzip der periodischen Teilung.

Außerdem ist es möglich, die Realitäten, die sich auf verschiedene Themenbereiche in der deutschen Sprache beziehen, anhand von drei Kategorien zu gruppieren. 1. Ethnografische Realitäten; 2. Geografische Realitäten 3. Realitäten im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen;

Ethnografische Realienbezeichnungen

(in Deutsch-usbekischen Wörterbüchern vorhanden)

1. Alphorn
2. Aufschnitt
3. Autobahn
4. Backhaus
5. Bauernfrühstück
6. Baumkuchen

Geografische Realienbezeichnungen-Geografik Realiyalar

(in Wörterbuch der deutschen Sprache vorhanden)

1. Aachen
2. Acker
3. Alexander Platz -Berlin
4. Bremen
5. Donau

Gesellschaftlich- Politische Realienbezeichnungen-ijtimoiy-siyosiy mavzularga oid realiyalar (in Deutsch-usbekischen Wörterbüchern vorhanden)

1. Altbundeskanzler
2. Altbundespräsident
3. Ältestenrat

Nach Snell-Hornbys Definition sind Realitäten „Identität, Originalität sowie nationale/ethnische Struktur, nationale/ethnische Kultur – im weitesten Sinne – die Struktur von Einheiten, die zu einem Land, einer Region, einem Kontinent gehören“ (Snell-Hornby 1998). : 288) Obwohl der Zustand der Realitäten immer noch diskutiert wird, gehört ihre Untersuchung und Klassifizierung zu den wichtigsten Werken der Linguistik kann nicht als nationale Kultur unterschieden werden, sondern als ständige internationale Interaktion mit anderen Kulturen“ (Picht 1989: 55). Es gibt sicherlich einige problematische Aspekte bei der Klassifizierung von Realzahlen im Deutschen. Insbesondere bei der Übersetzung ins Usbekische und bei der Klassifizierung bestehen Schwierigkeiten. Zum Beispiel die Einteilung von Veranstaltungen wie Polterabend, Erntedankfest in thematische Gruppen wie Brauchtum, Brauchtum und Brauchtum oder Doppelkopf-(Doppelkopf), Schafkopf-(Schafkopf: Sport- oder Freizeitspiele) und Wörter wie „Namen von Spielen“) können als symbolische Einheiten betrachtet und als Unterhaltungswirklichkeiten klassifiziert werden.

Abschluss.

Als Ergebnis der obigen Analyse der Realitätsklassifikationen kann der Schluss gezogen werden, dass es möglich ist, auch für eine Region eine spezielle Realitätsklassifikation zu erstellen. Daraus wird deutlich, dass viele Linguisten bei der Klassifizierung von Realitäten dem thematischen (thematischen) Prinzip folgten. Die wissenschaftliche Analyse zeigt auch, dass bei der Verallgemeinerung und Gruppierung von Realitäten das Hauptaugenmerk auf die außersprachlichen (nichtsprachlichen) Aspekte der Sprache gelegt wird. An dieser Stelle steht also der semantische (spirituelle) Faktor im Vordergrund. Deutlicher wird die Problematik, wenn man diesen Aspekt mit dem lexikalisch-semantischen System anderer Sprachen vergleicht. Außerdem ist es wichtig, ihre Klassifizierung zu erstellen, ihre semantischen Aspekte zu studieren und ihre Eigenschaften offenzulegen, bevor Realias von einer Sprache in eine andere übersetzt werden.

Liste der verwendeten Literatur:

1. Drößiger H.-H. 2007: Zum Problem der terminologisch-konzeptuellen Äquivalenz zwischen zwei Sprach- und Kulturgemeinschaften: die sogenannten „Differenzen“ zwischen den Sachen.
2. Koller W. 2004: *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Wiebelsheim: Quelle und Meyer.
3. Vlachov, Florin 1980 *непереводимое в переводе*.
4. Markstein E. 1999: Realia. – In: *Handbuch Translation*. 2. Aufl., Hrsg. von M. Snell-Hornby et al., Tübingen: Stauffenburg, S. 288–291.
5. Snell-Hornby 1998 *Handbuch Translation*
6. Wörterbuch der deutschen Sprache von Renate Wahrig-Burfeind; Leitung der Neueausgabe-2012